

**D**ieser Ulrich/war Graf Eberhards von Württemberg des Jüngern Hoffmeister/ vnd mit ihme zu Nürnberg auff dem Reichstag Anno 1487. Ulrich von Flehingen / vnd Catharina von Talheim sein Hausfrau verglichen sich mit Matthias Bischoffen zu Speyer/durch Vnderhandlung Bischoff Reinhardi von Wormbs / in beysein M. Peter vom Stein/ Senger vnd Thumbher zu Speyer/ Herrn Simons von Balshoffen Ritters/ Conrad von Helmstatt/ Werner Horneck/vnd Philips von Brübach/genannt von Angelach/ von wegen 3500. fl. vff der Marggraffschafft Baaden stehendi. So etwan Peter von Talheim sein Schwester/vmb seiner Seelen heil willen/ vnser lieben Frauen Capellen zu Brussel gestiftet hat / für Mes vnd andere Dienst zuverrichten. Also ist der halbe theil/sambt dem Haus vnd Gut zu Brussel / darinn etwan Peter von Talheim gefessen/vnd gestorben/ Ulrich vnd seiner Hausfrauen zugesprochen worden. Datum Heidelberg/ Anno 1476.

**G**raf Bernhard von Eberstein vnd Ulrich von Flehingen/ Inhaber des vierdten theils an Gochtsheim / klagen vff einander zu Rohrweil/vor Graf Johann von Sulz Hoffrichtern/Anno 1478.

**E**r verträge sich mit seinen Vnterthanen vor Churfürst Friderich Pfalzgraven zu Heidelberg / durch Vnderhandlung Schweickhart von Sickingen / Amptman zu Bresten/Anno 1473.

**F**riedrich Churfürst zu Maynz verleihet ihm einen vierdten theil / an Schloß vnd Statt Bünnigheim vnd Erligheim / so er von Hans Spethen von Eckstatt/ Ritters/ für 2700. fl. ablösen solte. Geben zu Maynz/ Anno 1478.

**H**erman vnd Erasmus Echter gebrüder verkauffen ihme ihre Zins vnd Gültenthauff ihren Höfen/zu Stein am Kochen/ Anno 1480.

**S**imon von Balshoffen/Ritter/ Faucht zu Heidelberg/ vnd Ulrich von Flehingen sein Schwager / haben eine Auforderung vnd Ansprach an den Stiff zu Maynz/ Anno 1484.

**E**rnst Frid von Schechingen klagt auff ihn zu Rohrweil/ wegen er denen von Giltlingen einem Weyher zu Thalheim ihme zustendig mit gewalt habe helffen fischen/ Anno 1483.

**M**artin von Sickingen entlehnte 300. fl. vmb ihn/ Anno 1485.

**G**eorg von Massenbach vbergibt ihm etlich eigene Leuht/ Anno 1495.

**D**ieser Ulrich ward seiner Güter mehrentheil entsetzt/ wegen etlicher Fehden/vnd anderer vngelagenheiten/vnd ist Flehingen vom Churfürst Philipsen Pfalzgraven eingezogen worden circa annum 1494. vnd allererst nach Ulrichs Tode seinen beiden Söhnen Eryff Ulrichen / vnd Ulrich Wolffen / widerumb eingeräumt worden. In diesen Händeln ist er auch widerumb vmb den vierdten theil an Gochtsheim kommen/vnd hat Graf Bernhard von Eberstein solchen wider an sich gelöst. Er hielt sich zu Brussel vff seinem Gut daselbsten vff / allda er dann nach seiner Hausfrauen verstorben/ Anno 1499. 27. Martii, ætatis 72. Sein Epitaphium ist zu Brussel in der Kirchen vorm Chor.